

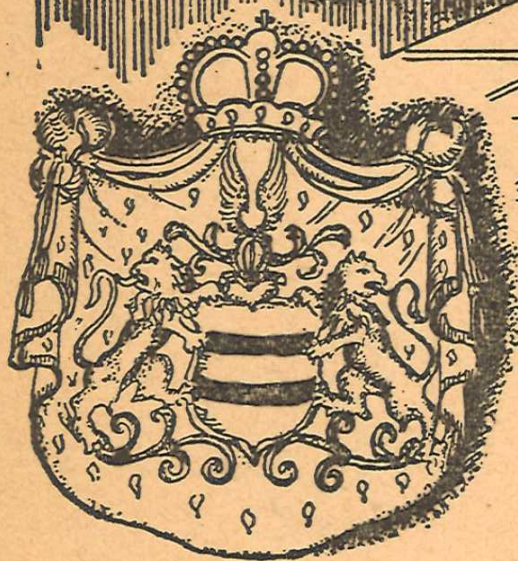
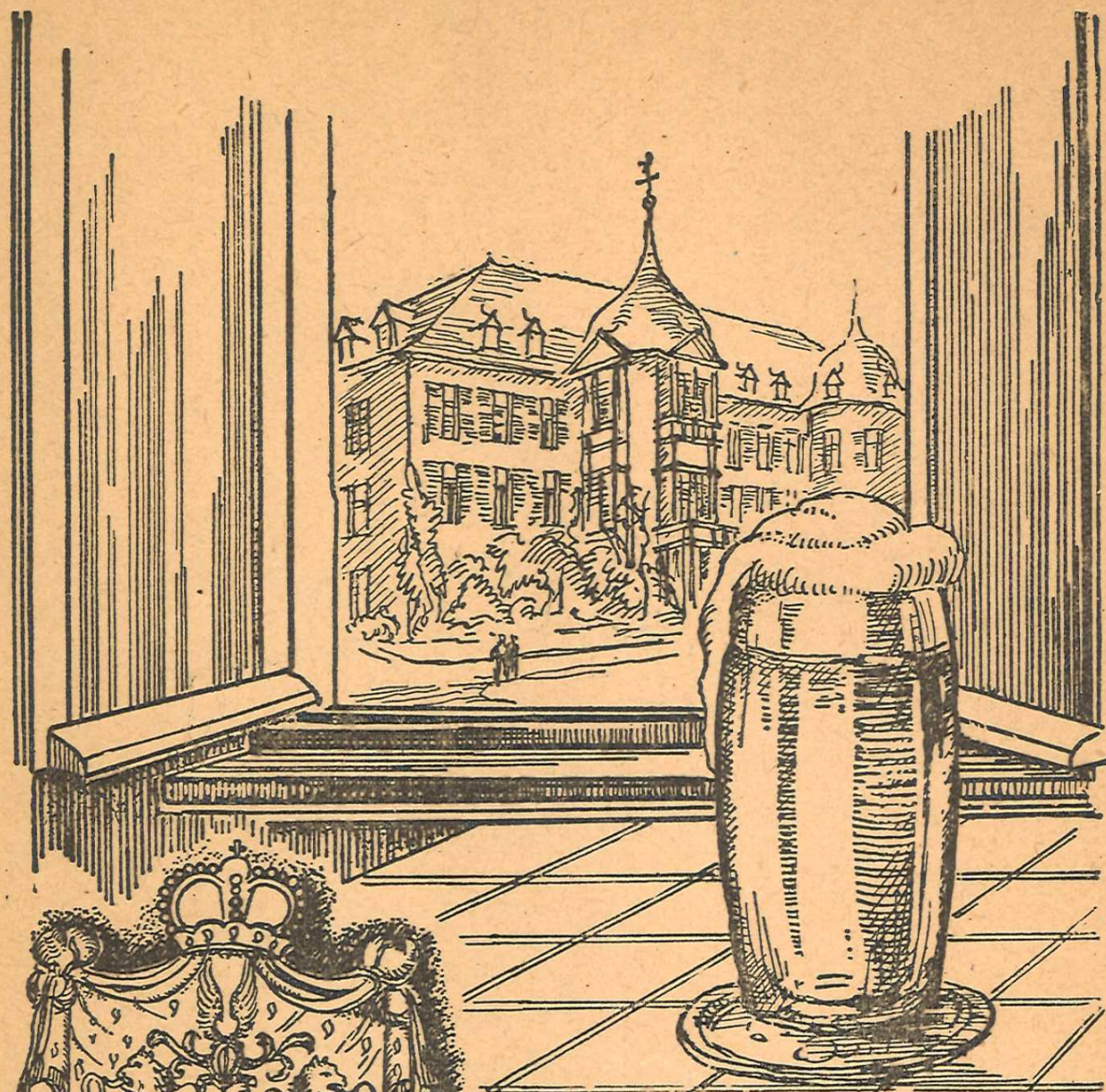
Campagne 1963



W C V
61

Wächtersbacher Carneval-Verein

Fürstliche Brauerei Schloß Wächtersbach



Seit 1578

Schloßbräu Wächtersbach

..... das ist vorzüglich

Wegen Versuchsbohrungen siehe Pettenpohl

Karneval

Trubel heut' in allen Ecken
lustig froher Becherklang,
Stimmung bleibe bis zum Wecken,
hell die Stimmen zum Gesang.
Laßt erschallen Schelmenlieder,
nützet gut die kurze Zeit,
solche Stunden komm'n nicht wieder,
seid zum Scherzen froh bereit.

Löblich ist ein närrisch Streben,
wenn es kurz ist und mit Sinn,
dieses Wort soll uns erheben,
gebt Euch ihm mit Freude hin.
Mag der Mut auch überschäumen,
uns umtosen eine Flut,
laßt das dumme stille Träumen,
ja, das tut dem Herzen gut.

Laßt uns kurze Zeit versenken
meerestief die Alltagslast,
nur an Scherz und Lachen denken,
uns erfreu'n am lust'gen Gast.
Laßt uns frohe Weisen singen,
stimmet ein mit hellem Schall,
hebt das Glas, ein Prost wir bringen:
Dreimal hoch dem Karneval!

VARTA - PLASTIC

GMBH

(648) WÄCHTERSACH/HESSEN



ADOLF HEINZ

Prinz
Roller

FORD
Moped

Goggomobil
Fahrräder

Ausführung sämtlicher Kfz.-Reparaturen

ESSO-Tankstelle

Wagenpflege

Telefon 776

HORST WEINGÄRTNER

EXPRESS-REINIGUNG
REINIGT FÜR SIE IM FEBRUAR
1 ANZUG FÜR DM 5.-

ANNAHMESTELLE: HEISSMANGEL PFROMMER
WÄCHTERSACH

Moderne Haarpflege

Salon-Wolf

Wächtersbach

Poststraße 12

Telefon 437

Zum günstigen

MÖBEL-EINKAUF

Bei vorteilhafter Zahlungsweise empfiehlt sich

MÖBEL-BETZ

WÄCHTERSACH

Telefon 673

Der Wächtersbacher Carneval-Verein 1961

steht nun bereits mitten in seiner 2. Campagne. Es sei uns daher gestattet, an dieser Stelle ein paar Worte über die Entstehung und den Sinn unseres WCV zu sagen.

Am 7. November 1961 fand sich ein kleines Häuflein Idealisten aus allen Vereinen und Bevölkerungsgruppen unserer Stadt im Café Neubert zusammen, um darüber zu diskutieren, ob es nicht auch in Wächtersbach möglich sei, das Veranstaltungsprogramm der örtlichen Vereine durch karnevalistische Abende abzurunden.

Aus dieser Idee heraus wurde noch am gleichen Abend der WCV geboren.

Die ca. 20 Gründungsmitglieder waren von dem Wunsch beseelt, in uneigennütziger Weise den Einwohnern von Wächtersbach, und sich selbst, durch karnevalistische Veranstaltungen Freude und Entspannung zu bieten.

Dank der Unterstützung unserer karnevalistischen Freunde aus Altenhaßlau, Gelnhausen, Schlierbach und Somborn konnten wir in ganz kurzer Zeit ein volles Programm aufbauen, mit dem wir uns am 10. 2. 62 unter dem Motto:

„Seid nett zueinander“

erstmals unserem Wächtersbacher Publikum in der Stadthalle vorstellten.

Außerdem sind unsere Büttенredner in der vergangenen Saison noch bei unseren befreundeten Vereinen aufgetreten, so daß der neue Name „WCV“ schnell bis über unsere engere Heimat hinaus bekannt geworden ist.

Nachdem auch unser Auftreten beim Vereinsabend der Wächtersbacher Frühjahrsmesse 1962 ein Erfolg war, brauchte es uns um die kommende Campagne nicht Bange zu sein.

Wir konnten daher am 11. 11. 62 mit Volldampf in die neue Saison starten.

Der WCV, dessen Mitgliederstand inzwischen auf über 40 angewachsen ist, wird auch in Zukunft bestrebt sein, seinen Beitrag zum geselligen Leben unserer Stadt zu leisten.

Jeder, der sich geeignet fühlt, in unserem Sinne mitzuarbeiten, ist uns als Mitglied willkommen.

DER VORSTAND

Ihr
Radio – Fernseh – Elektro – Fachhändler



ING. H. BÖHM

WÄCHTERSACH

Tel. 505

Hans-Karl Schaub

Orthopädie-Schuhmachermeister

Aufenu

Hauptstraße 147

Lieferant aller Krankenkassen und orthopädischen
Versorgungsbehörden

Ein Begriff für große Auswahl gute Qualität und günstige Preise
IHR

Textilhaus M. Hartz

vorm. FOLSING

Wächtersbach

Bachstraße 5-7

Telefon 649

A. u. G. Scherfer

Gartenbaubetrieb · Blumenhaus

FLEUROP-Dienst

WÄCHTERSACH / HESSEN

Bahnhofsstraße 48 · Telefon 458

Kleine Winzerin vom Rhein

Da drunten im Rheinland,
da wächst so ein herrlicher Wein;
und wo ich den Wein fand,
da kehr' ich gerne ein.
Lacht mir dort beim Glase die Winzerin zu,
dann sing' ich und sage beim ersten Du:

Kleine Winzerin vom Rhein,
Du mußt wissen,
grad zum Küssen
gehört ein Wein.
Denn der junge Wein,
verführt zum Küssen,
das mußt Du wissen,
Winzerin vom Rhein.

Ich bin kein Gelehrter,
doch hab' ich die Weine studiert.
Hab meine Semester
mit Küssen absolviert.
Mein Hörsaal hieß' „Kneipe“,
dort fehlte ich nie,
und sprach eine „bleibe“,
sang ich mein Lied:

Kleine Winzerin vom Rhein,
Du

Wie lang' werd ich kneipen?
Das ist mir doch ganz einerlei;
ich lebe den Freuden,
bis alles ist vorbei.
Ist schwer auch mein Schädel
vom köstlichen Wein,
ich hebe mein Gläsel
und singe vom Rhein:

Kleine Winzerin vom Rhein,
Du

Jetzt auch Möbel

Ob Sie Möbel kaufen, Fenster, Türen brauchen,
immer werden Sie fachmännisch beraten und bedient
von den Schreinermeistern

KARL-FRIEDRICH & OTTO DIECKMANN

Wächtersbach

Ysenburgerstr. 3-5

übrigens ein alter Brauch,
wo man flicken läßt, da kauft man auch!

Wenn der Frühling ziehet ein,
dann mach' auch Deine Wohnung fein

natürlich mit Tapeten und Farben

von

LUTZ KAISER

Farben - Tapeten - Teppiche - Holzschutz

WÄCHTERSACH

Telefon 535

Willst bauen Du ein Haus im Nu,
und brauchst Du Sand und Kies dazu,
dann ist auf alle Fälle

W. Kolb sehr schnell zur Stelle

Wilhelm Kolb

Kraftverkehr - Spedition

Güternah- und Fernverkehr

WÄCHTERSACH

Am Bahnhof 15

Telefon 554

*Lebensmittel - Feinkost -
Selbstbedienung
Weine und Spirituosen*

KURT SCHÖNE

WÄCHTERSACH

Poststraße 16

L. STRASS

Textilwaren

seit über 25 Jahren

in

WÄCHTERSACH

Telefon 622

Der Narren Motto . . .

Narr sein, heißt, mit buntem Tande
sich zur Fassenacht maskieren
und mit blitzendem Verstande
Zeitgeschehen zu glossieren!

Narr sein, heißt, jedwede Lage
mit Humor und Ernst bezwingen
und den Menschen alle Tage
neue Kraft und Freude bringen!

Narr sein, heißt, mit allen Großen
stets auf Tuchfühlung zu bleiben,
doch in bunten Pluderhosen
echten Schabernack zu treiben!

Narr sein, heißt, in allen Scherzen
nur das Schöne zu gestalten
und zutiefst in seinem Herzen
seine Heimat hochzuhalten!

„COBRA“

Fein-Bandstähle

Wo gemessen wird,
kennt man unseren Stahl!

M. SCHEUSS KG.
Wächtersbach

Selbst die Wüste wird zur Au durch Heinrich Pettenpohl, Brunnenbau

Heinrich Pettenpohl

WÄCHTERSACH/Hessen

GEGR. 1874

FERNRUF 379



TIEFBOHRUNGEN · BRUNNENBAU
PUMPANLAGEN · MASCHINENFABRIK

Erfolgreiche Flach- u. Tiefbohrungen auf Wasser
Versuchsbohrungen auf Mineralien, Kohlen, Erze
Moderne Wasserversorgungsanlagen
Automat. Pumpwerkenanlagen · Wasserleitungen

Versuchsbohrungen nach Bier, Wein und Schnaps sind in vollem Gange

ADAM & KARL EICHHORN

Schreinermeister



Bau- u. Möbelschreinerei

Treppenbau

Glaserei u. Sarglager

Möbelhandlung

WÄCHTERSACH

Telefon 675

Der Wächter am Bach

(Auszug aus dem Protokoll 1962)

Prolog

Der ich diese Stadt bewache,
unermüdlich, liebevoll,
bin ich, Wächter an dem Bache,
Euer W C V -Symbol. 38

Und es sprachen die Minister,
daß ich nicht versäumen soll
einzutragen ins Register
ein authentisch Protokoll.

Lauschet nun mit frohen Sinnen
dem Possenspiel des WCV!
Ich aber, ehe wir beginnen,
begrüß' Euch närrisch mit: Helau!

Narr sein, das heißt Freude machen!
Narr sein heißt, sich selbst verlachen,
am geschliff'nen Wort sich freu'n —
aber niemals kränkend sein.

Dies ist die WCV-Parole:
Ein dreifach hoch: der Fassenacht,
den Frauen — und dem Alkohole;
gelobt sei, was Euch Freude macht!

Euch freu'n der anderen Malheur'chen.
Da lacht Ihr gänzlich ungeniert,
uneingedenk, ob mit den Jährchen
Euch so etwas nicht auch passiert.

Ich schau' hinein in alle Gassen
und find' ich ein Malheur'chen, dann
halt' ich Euch meinen Spiegel vor die Nasen
und plötzlich schaut der Narr Euch an.

Da hoff' ich gerne, daß Ihr lacht,
und daß Ihr Euch darin erkennt,
daß Euch mein Spott nicht Ärger macht,
und Ihr nicht gleich zum Kadi rennt.

Bald ist es der, bald der gewesen,
dem wir hier die Leviten lesen.
Bei uns bleibt auch dem Einflußreichen
kein Hintertürchen zum Entweichen!
Ob alt, ob jung, ob arm, ob reich,
vor uns'rer Bütt' sind alle gleich.

Hotel „Zum Erbprinzen“

Inh. H. Pharo u. K. Kniss

WÄCHTERSACH

- Das erste-beste Haus am Platze -

*
Bärte

*
Schminke

*
Sternflimmer

*
Haarspray
in allen Farben

*
Perückenverleih

*
Haarpuder
farbig

*
Salon Hensel
Wächtersbach • Tel 549
Moderne Haarkosmetik

Uhren-Kolb

SEIT 1889

UHREN • SCHMUCK • OPTIK

W.M.F.-Bestecke

Wächtersbach

Bachstrasse 1

TELEFON 550



Das älteste Fachgeschäft am Platze!
Lieferant aller Krankenkassen

*Ich hab' den Vater Rhein
in seinem Bett gesehn!*

Ich hatte was getrunken,
es war wohl ein sehr guter Wein!
Denn ich bin umgesunken,
und unten am Rhein schlief ich ein.
Da lag ich, und plötzlich, ja wen sah ich da?
Ich rieb mir die Augen,, wißt Ihr wen ich sah?

Ich hab' den Vater Rhein in seinem Bett geseh'n!
Ja der hat's wunderschön,
der braucht nie aufzusteh'n.
Und rechts und links vom Bett, da steht der beste Wein.
Ach, wäre ich doch nur der alte Vater Rhein!



Wenn früh der Wecker läutet,
schrillt er wie verrückt durch das Haus.
Ich weiß, was das bedeutet,
ich muß aus den Federn heraus.
Was soll das, so ruf ich, ich bin das jetzt satt!
Ich kenne da jemand, der's viel besser hat!

Ich hab' den Vater Rhein in seinem Bett geseh'n!
Ja, der hat's wunderschön,
der braucht nie aufzusteh'n!
Und rechts und links vom Bett, da steht der beste Wein!
Ach, wäre ich doch nur der alte Vater Rhein!

Unsere Inserenten

danken wir recht herzlich für ihre
Unterstützung.

Unser Publikum

sowie alle Leser dieses Heftes bitten wir,
bei ihren Einkäufen unsere Inserenten zu
berücksichtigen

Der Vorstand.

Am Fastnacht-Dienstag, den 26. Februar 1963

KINDER - MASKENBALL



in der Stadthalle Wächtersbach

Beginn 14 Uhr



. . . und abends zum Kehraus

GROSSER LUMPENBALL

des

W C V

in der Stadthalle Wächtersbach

- MIT PRÄMIERUNG DER GROSSTEN LUMPEN -

Beginn 20.11 . Einlaß der Lumpen 19.30 Uhr

Am 2. Februar 1963 in der Stadthalle

GROSSE
FREMDEN-SITZUNG



des

W C V

unter Mitwirkung bekannter Büttenredner aus Altenhaßlau, Gelnhausen,
Schlierbach, Somborn und des W C V

es spielt das

Tanzorchester JOE MÜLLER

Saalöffnung: 19 Uhr

Beginn: 20.11 Uhr



Sichern Sie sich rechtzeitig Karten im Vorverkauf bei den bekannten
Vorverkaufsstellen:

UHREN-KOLB, Bachstraße - BUCHHANDLUNG HILL, Poststraße
SALON WOLF, Poststraße - SALON HENSEL, Obertor

Bahnhofs-Gaststätte

Wächtersbach

Besuchen Sie uns,
wir werden Sie immer gut bewirten

Adolf Morgner u. Frau

Willst Du vom schönen Faschingsfeste
leicht beschwingt und froh nach Haus',
nimm Dir ein Taxi, das ist das Beste,
sonst liegst Du am Ende im Krankenhaus.

FRITZ KOLB

Taxi - Kfz. Reparaturen - Auto-Elektrik
ARAL-Tankstelle - Wagenpflege
Wächtersbach Am Gaskessel - Tel. 620

B. POINTNER

BUCH- UND PAPIERHANDLUNG
BÜROBEDARF

WÄCHTERSACH
Poststraße 10 - Telefon 619

Alle Jahre wieder
kommt die Faschingszeit.
Doch auch Stein & Lieder
ist stets für Sie bereit!

Gardinen — Teppiche — moderne Fußböden
— Lederwaren —

STEIN & LIEDER

Inh. Müller
Wächtersbach, Marktplatz - Telefon 610

Der böse Weingeist

Der Klapperstorch beißt die Mama ins Bein,
und das soll beim Papa nicht möglich sein;
doch geht er geschäftlich in eine Bar,
besteht auch für Papa akute Gefahr.

Wenn der böse Weingeist
den Papa in das Bein beißt,
schaukelt er hin, schaukelt er her,
der Papa ist voll, die Brieffasch' ist leer.
Schaukelt er hin, schaukelt er her,
nach Hause geh'n fällt ihm so schwer.

Der Papa ist gar nicht mehr ganz gesund,
denn wenn er um zwölf nachts zur Geisterstund
mit Mühe und Not an der Theke steht,
dann sieht man doch wirklich, wie schlecht es ihm geht.

Wenn der böse Weingeist
den Papa in das Bein beißt,
schaukelt er hin, schaukelt er her,
der Papa ist voll, die Brieffasch' ist leer.
Schaukelt er hin, schaukelt er her,
nach Hause geh'n fällt ihm so schwer.

Wenn morgens um sechs Uhr der Wecker schellt,
der Papa vor Schreck aus den Federn fällt.
Im Traum hat er grad noch den Geist geseh'n,
jetzt brummt ihm der Kopf, aber trotzdem war's schön.

Wenn der böse Weingeist
den Papa in das Bein beißt,
schaukelt er hin, schaukelt er her,
der Papa ist voll, die Brieffasch' ist leer.
Schaukelt er hin, schaukelt er her,
nach Hause geh'n fällt ihm so schwer.

Der Wächter am Bach

Messeprotokoll 1962

Schaut her, ich bin's. Ich steh' in Eurer Mitt'
als Protokoller — wenn auch ohne Bütt'.

Ich kam zu Euch die fröhlich-feuchten
Messestage zu beleuchten.

Drum hab ich mir mit Vorbedacht
das Messe-Blättchen mitgebracht.
Da liest auf Seite zwei man schon
das schöne Wörtchen „Tradition“.

Ich hab darüber nachgedacht,
was denn die Traditionen macht?!
Unwandelbar im Zeitenwandel
erhielt sich hier die Lust am Handel.
Zuförderst aber haben wir
das gute Wächtersbacher Bier.
Seit viermal hundert Jahren schon
schmeckt es dem Vater wie dem Sohn;
ja, seh'n Sie, das ist Tradition!

Ach, wer weiß, wie oft wir's hörten:
Wächtersbach muß schöner werden.
Der Chef der Kleinbahn nagt am Stumpen
und ruft: „Wir lassen uns nicht lumpen,
zur Messe ist der Bahnsteig neu!“
Ein Bautrupp eilt sogleich herbei,
und bald ist, wie von uns begehrt,
der Bahnsteig nagelneu geteert. —
Doch zwei Tag' später, muß man wissen,
da war er wieder aufgerissen.
Man hatte doch partout verschwitzt,
daß ein Hydrant darunter sitzt.
Und solches ist, Ihr wißt es schon,
in Wächtersbach so Tradition.

Ausstellerball ist jedes Jahr.
Das Bürgermeister-Ehepaar
ist selbstverständlich auch dabei,
bei Sang und Spiel und Tanzerei.
Wenn dann ein Walzerlied erklingt,
Herr Heinrich durch den Ballsaal springt
und stürzt sich wie ein junger Flitzer
auf seine Freundin, Oma Spitzer,
und das seit vierzehn Jahren schon,
ja seh'n Sie, das ist Tradition.
Wenn seit hundertfünfzig Jahren
ein Textilhaus hier besteht,
wo die Ahnen Kunden waren,
wo die Jugend kaufen geht,
wirbt dann auf der letzten Seite
uns'res Wächtersbacher Blatt's

dies Textilhaus — uns zur Freude —
mit dem weisen Werbesatz:
„Was Vati steht, steht auch dem Sohn!“
Ja, seh'n Sie, das ist Tradition.

Zu Ende ist jetzt mein Sermon;
genug denn von der Tradition.
Ihr tragt, so hoff' ich, mir nichts nach,
ein dreifach' Hoch! auf Wächtersbach.

Tradition verpflichtet!

Seit über 150 Jahren kaufen schon
mehrere Generationen ihre Textil-
waren, Bekleidung, Betten- und
Wäscheaussteuer für die ganze
Familie in unserem Hause.

Immer war es unsere höchste
Verpflichtung, nur beste Quali-
tätswaren zur Zufriedenheit un-
serer Kunden zu führen;

so wollen wir es auch
in Zukunft halten

TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSHAUS

wallich

WÄCHTERSACH

Brauchst Du was
für's Haus und Dach?
PLATTEN-WALTER
ist vom Fach

FRIEDRICH W. WALTER
Wächtersbach
Bahnhofstraße 38
Telefon 503

*Durst
muß nicht sein!*

in der

„PALETTE“

gibt es immer

Bier und Wein!

Es ist bekannt seit uralten Zeiten,
daß Apotheken Arznei bereiten,
und hast Du Karneval 'nen Kater,
gibt es dagegen 'nen Berater:

die

HOF-APOTHEKE
Wächtersbach / T. 603
Obertor 1

Das närrische Ministerium

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Präsident | Kurt Esser |
| 2. stellv. Präsident und Minister für Wirtschaftsfragen | Paul Zilch |
| 3. Minister für Geschichten mit und ohne Bart | Ottokar Raacke |
| 4. Minister für Wirtschaftswunder und Finanzen | Mathias Scheuss |
| 5. Minister für weiße Westen | Alfred Pfrommer |
| 6. Minister für Presse und Propaganda | Heinrich Kolb |
| 7. Minister für Tanz und Radfahren | Hans Engelfried |
| 8. Minister für Wein, Weib und Gesang | Hans Zapf |
| 9. Minister für Stimmung und gute Laune | Erich Lohrey |
| 10. Minister für Sport und sonstige Spiele | Heinrich Löb |
| 11. Minister für Holzwürmer und versprochene Arbeiten | Karl Eichhorn |

Zeremonienmeister:

Rudi Bog

Kellermeister:

Arnold Becker

Schminkmeister:

Bruno Wolf

Empfangs-Komitee:

Rolf Gogné

Hans-Karl Schaub

Mach mal Pause - COCA-COLA

Freigerichter Getränkefabrik

Karl Gutmann
SOMBORN

*Sparen und Feiern,
beides macht Freude*

So war es früher,

So ist es heute!

Raiffeisen - Kasse

KINZIGTAL e. G. m. b. H.
WÄCHTERSACH

Bleichgartenstraße 8

Telefon 547



Karl Kolb

Schuhe - Leder - Därme - Häute
Metzgerei-Bedarf

SALAMANDER - Alleinverkauf

Wächtersbach

Untertor 12

Telefon 522

Der schönste Platz ist immer an der Theke

Wo ist denn nur, so fragt man oft,
auf dieser weiten Welt,
der wirklich allerschönste Platz,
der jedem gut gefällt,
Der eine schwärmt für Natur,
für'n Sportplatz der andere nur.
Doch frag' nur jeden Mann,
und ehrlich sagt er Dir dann:

Der schönste Platz ist immer an der Theke,
ja an der Theke ist der schönste Platz.
Ich steh so gerne dort
an diesem schönen Ort
und keine Pferde ziehen dort so schnell mich fort.
Denn an der Theke,
Ja an der Theke,
nur an der Theke ist der allerschönste Platz!

Laß nur einmal Dein Ehemann
ne viertel Stunde bloß,
vor einem Kino wartend stehn,
dann ist der Teufel los.
Doch stundenlang steht der Schuft
im Wirtshaus in qualmiger Luft
und wenn der Kopf ihm auch brummt
bis vor der Haustür er summt:

Der schönste Platz ist immer an der Theke
ja an der Theke.....

Daß auch der Frau ihr schönster Platz
die Theke ist, ist klar,
denn jedes Fest mit ihrem Schatz
das endet vor der Bar.
Dann sieht sie nicht nach der Zeit,
zu groß ist ihr Spaß an der Freud'.
Sie steht mit in Reih' und Glied
und singt begeistert das Lied:

Der schönste Platz ist immer an der Theke
ja an der Theke.....

Des war frieher nett e su!
(Auszug aus Büttenrede 1962)

Mei Fraa, die mächt e mords Getraatsch,
heut backt se fier en Kaffeeklatsch.
Sie bätschelt, un sie backt un schmiert,
Kuche — Tortedaasch geriehart.
Pfersisch — Quetschesaft gedeckt,
mit Zitrone abgeschmeckt;
dann noch Budding, Buddercrem,
Matte, Sahne außerdem,
fier die Mannsleut Weck un Worscht,
Bier un Eppelwoi fiern Dorscht,
da steht ahm de Verstand bald still,
mer waas nett mehr was mer esse will,
jeder ohne Rast un Ruh
des war frieher nett e su!

Betracht der heut mal die Gadrowe,
jede maahnt, sie ständ nett owe,
hoat die aa e Klaad gekaafft,
da werd de Aalt gleich oingesaaft:
„Vor dere steh ich nett zereck,
betroacht der mal ihr Glockereck,
un außerdem die scheene Bluse
un ihr Nylon-Unnerhuse,
un Biestehalter aus Schaumgummi
un e bundisch Neglischee.
E Klaad aus Taft, un Samt un Seide,
un dehaam, da sin se doch bald pleite.“
E Fraa, die muß doch alles hu,
des war frieher nett e su!

Un betracht der heut mal die Frisur,
alles annerst als Nadur.
Mäcki-Schnitt, un Pferde-Schwanz
Herrn-Schnitt mit em Seideglanz.
Ringellöckcher-Dauerwelle,
blonde, braune, dunkle, helle,
alles uff Fassong geschafft,
fier achtzehmarkfufzich dauerhaft.
Dann kimmt noch's färwe, s'onduliern
un's Aachebraune-Oabrasiern,
un außerdem noch Puder un Schminke,
dass kaa mer noch nach Mensch dut stinke.
Wenn mer sich des so betracht,
der Schwindel werd halt mitgemacht,
un wann se dann kaa Mark mer hu,
des war frieher nett e su!

Jedoch die Liebe die bleibt gleich,
im zwette, dritte, verte Reich.
Wann aahner seecht, des wär nett woar,
der is im Rucksack nett ganz kloar.

Alle Mensche danze gern,
des war frieher schon modern.
Die Alte danze Walzer, des is gar kaan Mist,
doch der letzte Schrei bei uns, der haast aafach Twist
Mer maahnt die wern nett kloar im Hern,
den nächste Danz, den nenne mir Zwern!

Doch danzt wie's Euch gefällt und bleibet froh,
denn des war frieher grad schon so!

— — —

(Der Verfasser erhebt keinerlei Anspruch auf echte Wiedergabe
der Landessprache.)

„Eterna“

das gute Herrenhemd

erhalten Sie nur in Ihrem Fachgeschäft

TEXTIL-ECK *Margarete Bensel*

Wächtersbach, Poststraße 38 - Telefon 481

Richter
ELBTAL-Maschinenfabrik KG
Wächtersbach

bekannt für Maschinen, die wirklich funktionieren.

Solltet Ihr in den Fastnachtstagen
Euer Porzellan zerschlagen,
nehmt's nicht tragisch, denkt dabei,
bei LEWALTER gibt's alles neu.

Haushalt-Lewalter

Wächtersbach - Marktplatz 6

Telefon 509

Im Fasching trinkt ein jeder,
den guten Wein von Lina Fröb!

Große Auswahl in Spirituosen und Lebensmittel aller Art

VIVO-Geschäft LINA FRÖB

Wächtersbach - Brückenstraße - Telefon 676

Ein dreifach Helau dem WCV

wünscht Mauersberger-Maschinenbau

H. G. MAUERSBERGER

Maschinen- und Gerätebau

Wächtersbach - Gelnhäuser Straße - Telefon 735



... und sollen es feine Lederwaren sein
dann kaufst Du am Besten bei LÖWER ein!

KARL LÖWER

Polster-Fachgeschäft und Möbelhandlung

WÄCHTERSACH

Kapellenweg/Lindenplatz - Tel. 763

Besuchen Sie mein neues

Feinkost- und Lebensmittel-Geschäft

Sie finden immer preiswerte Angebote

ADAM WAGNER

Wächtersbach

Lindenplatz 7

Unser Orgelmann

(Auszug aus Büttenvortrag 1962)

(Melodie: Heile, heile Gäns'che)

Wir wohnen hier im Kinzigtal,
bei Vogelsberg und Rhön.
Ein Städtchen wie mein Wächtersbach,
hab' selten ich geseh'n.
Und ringsherum der grüne Wald,
der macht das Herz so frei;
Dank' unserm Herrgott Tag für Tag,
daß immer es so sei!
Oh Wächtersbach, wie bist Du schön!
Du kannst, Du darfst nicht untergeh'n!

Wenn man heut'so die Welt betracht',
mit Sputniks und Raketen.
Da hat man manchmal den Verdacht,
ich glaub', die geht bald flöten!
Wir hoffen doch, daß's nicht so wird,
denn das wär garnicht schön;
wir wollen doch im nächsten Jahr,
zum Fasching wieder geh'n!
Drum Freunde laßt uns fröhlich sein,
stimmt alle in mein Liedchen ein!

Viel Fremdarbeiter hab'n wir jetzt,
die unsern war'n zu wenig.
Vor Jahren haben wir englisch gelernt,
jetzt lernen wir italienisch.
„Amore“ heißt: Ich hab Dich lieb,
„buon giorno“ guten Tag.
„mia cara“ — Du mein Herzensdieb,
„buona notte“ — gute Nacht.
„Bambino“ heißt dann das Malheur,
sehn's italienisch ist nicht schwer.

Bei uns, im alten Schloß vom Fürst,
hab' ich einmal gespielt.
Man hat sich über mich gefreut,
das hab' ich gleich gefühlt!
Oft haben wir die Leut' verlacht,
na ja, sie sind uns fremd, —
da hab' ich drüber nachgedacht,
und hätt' beinah geflennt!
Denn stellt Euch vor wir müßten ach,
auf einmal fort von Wächtersbach!

Willst Du feiern Faschingsfeste,
und willst Du einmal fröhlich sein,
biet' ich Dir das Allerbeste,
an Feinkost - Spirituosen - Wein!

GRETEL WERTH
FACHRING-Geschäft
Wächtersbach

Bahnhofstraße 48

Telefon 716

Tag und Nacht dienstbereit

Winfried Herget

KFZ-TRANSPORTE ALLER ART

WÄCHTERS BACH
Wernerstraße 5 · Telefon 473

Rosen - Apotheke

Apotheker Gustav Tauber

Wächtersbach

Poststrasse 6

Ruf: 463 u. 696

Was wär das Leben ohne Frauen

Man lebt nicht nur auf dieser Welt,
um sich ein Haus zu bauen.
Es dreht sich wohl um's liebe Geld,
doch mehr noch um die Frauen.

Das Leben ist kein Kinderspiel,
es bringt oft Leid und Sorgen.
Mit welcher Wonne, welch Gefühl,
hält uns die Frau geborgen.

Es regt sich selbst ein kaltes Herz,
beim Anblick schöner Frauen.
Sie nimmt des Alltags Last und Schmerz,
mit Güte und Vertrauen.

Doch die Moral von der Geschicht':
Willst Du sie dennoch missen,
Dein Herz zerschmilzt, Dein Schwur zerbricht,
beim Lieben und beim Küssen.

Margarete Stemmer-Schäfer

Baustoffe, Kohlen, Heizöl

GROSS- und KLEINHANDEL

WÄCHTERSACH, Im Assmusgarten 13-15

Fernruf Wächtersbach 770

Sämtliche Baustoffe, Bedachungs- und
Kanalisations-Artikel.

Kohlen und Heizöl

Besonders für den Landwirt:

Tröge aller Art, Krippenschalen, Stallplatten,
Steinzeugrohre, Betonrohre, Düngemittel, Torf,

Wand- und Fußbodenplatten, Fulgurit,

Stenit - Stallböden

HANS WIES

■■■■■■■■■■■■■■■■■■■■ Güter Nah- und Fernverkehr ■■■■■■■■■■■■■■■■■■■■

WÄCHTERSACH · Hessendorferstraße · Telefon 697

Annahme von Stückgut täglich Hannover - Hamburg

Ihre Spirituosen und Lebensmittel
für den Karneval

nur bei Ihrem VIVO-Kaufmann

Maria May

Wächtersbach · Poststraße

Bäckerei REIS

WÄCHTERSACH - Obertor 5 u. Poststr. 44

Große Auswahl an Feingebäck
Süßwaren und Karlsbader Oblaten

Besuchen Sie

die Veranstaltungen
des WCV!

Leckerchen-Walzer

Hast Du ein herziges Mädel gern,
lieber junger Mann.
Fehlt Dir der Mut ihr das zu gestehn,
Freund was machst Du dann?
Versuch es einmal mit Humor,
der fast immer zieht.
Vielleicht schenkt sie Dir Herz und Ohr,
singst Du ihr dieses Lied:

Leckerchen Zückerchen Du Du Du Du.
Hampelchen Strampelchen Du Du Du Du.
Dir gehört mein Herz allein,
komm und sei mein Sonnenschein.
Leckerchen Zückerchen Du Du Du Du.
Hampelchen Strampelchen Du Du Du Du.

Kommt der Papa einmal spät nach Haus,
voll wie tausend Mann.
Steht die Mama an der Tür bereit,
fängt zu schimpfen an.
Jedoch ihr Zorn ist schnell vorbei,
wenn's dem Schelm gelingt,
daß er, obwohl granatenvoll,
keck das Lied ihr singt:

Leckerchen Zückerchen

Wär es nicht schöner auf dieser Welt,
hätte man mehr Herz?
Mancher Prozeß wäre schnell vorbei,
mit nem netten Scherz.
Ein Ehepaar steht vor Gericht,
er schimpft dies, sie das.
Der Richter fällt den Urteilsspruch:
„Ihr singt Euch zum Spaß“:

Leckerchen Zückerchen

**Wir bitten unsere Leser, das vorliegende Heft wegen der
Liedertexte zu unserer Sitzung mitzubringen.**

Mach's einfacher -

Gehälter u. Löhne
auf Lohn-Konten
bei uns
überweisen !!

*Wir beraten Sie gern über
Vorleile u. Möglichkeiten der
bargeldlosen Lohnzahlung.*



– Nehmen Sie unsere Dienste in Anspruch –

VOLKSBANK WÄCHTERSACH

e. G. m. b. H.

WÄCHTERSACH

TELEFON WÄCHTERSACH 348 UND 349

Spar- und Kreditinstitut seit 1869

Narr sein

Narr sein, heißt, die Welt zu sehen
durch der Weisheit gold'ne Brille
und ihr Werden und Vergehen
merkt er sich in aller Stille! —

Und er reimt sich die Gedanken
für die Bütte mit Bedacht,
dann durchbricht er alle Schranken
in der Zeit der Fassenacht.

Dann kommt seine große Stunde
voller Witz und mit Verstand,
und in manche off'ne Wunde
legt er mahrend seine Hand.

Spottet einst er der Minister
und der Großen dieser Welt,
meint er heute die Philister
und die, die er selbst gewählt.

Heimat-Bräuche und Geschichte
pfl egt im Spiel er und Gedicht,
und mit manchem Bösewichte
geht er zürnend ins Gericht.

In dem Wunsche, nicht zu kränken,
gilt noch immer das „fair play“,
denn er will ja Freude schenken:
Allen wohl — und niemand weh! —

Und nach dem Feste denk beizeiten,
an Maler- und Verputz-Arbeiten.
Nicht nur verschönern sie Dein Haus,
sie zieh'n auch den Verfall hinaus!

bestens empfiehlt sich:

HEINRICH MAGNON

Weißbindermeister
Wächtersbach, Bahnhofstraße 35

An den

Vorstand des

Wächtersbacher Carneval-Verein 1961

648 Wächtersbach

Gartenstraße 12

AUFNAHME-ANTRAG

Hiermit bitte ich um Aufnahme in den »Wächtersbacher Carneval-Verein 1961«

ab:

Der Monatsbeitrag beträgt DM 1.—

Mit der Zahlung einer einmaligen Aufnahme-Gebühr von DM 3.—
bin ich einverstanden.

Name:

Vorname:

Wohnung:

Geburts-Datum:

.....
(Unterschrift)



Ein guter Weg-
der Weg zum

KONSUM

BESUCHEN SIE das in einem idyllischen Seitental der Kinzig
liegende mittelalterliche Städtchen

Wächtersbach

mit seinen Fachwerkhäusern, Wehrturm, fürstlichem
Schloß mit herrlichem Naturpark.

Wächtersbach bietet alle neuzeitlichen Annehm-
lichkeiten wie:

Schwimmbad - Sport- und Tennis-Plätze.

**Bekanntes und beliebtes Ausflugsziel
für Wochend u. Ferienaufenthalte.**

Große Stadthalle mit Ausblick in's Kinzigtal für ca. 700
Personen mit Wirtschaftsbetrieb.

— Alljährlich große Wächtersbacher Frühjahrsmesse! —

Am Fastnacht-Samstag, dem 23. Februar 1963

Großes Fußball-Spiel

Elferrat des WCV gegen FC Germania 08

Sportplatz an der Volksschule

Beginn 14.11 Uhr

Bei schlechtem Wetter wird das Spiel abends in der Stadthalle
ausgetragen.

Der Vorstand.